

## Ungeschützter Verkehr – Das System Südwest-CDU:

[Dirk Notheis](#)<sup>1</sup> – [Hartmut Mehdorn](#)<sup>2</sup> – [Stefan Mappus](#)

### Akt 1: Ein planvoller Aufbau von Positionen

- [Stefan Mappus](#) startete 1998 seine raketartige Karriere. Regierungschef Erwin Teufel beförderte ihn zum Staatssekretär im Umwelt- und Verkehrsministerium.
- 1999: [Helmut Mehdorn](#) wird Chef der Deutschen Bahn AG.
- 1999. [Dirk Notheis](#) geht zu Stanley-Morgan, dort zuständig für das Investmentbanking in den Sektoren Transport und Verkehr.

### Akt 2: Die Bahnprivatisierung

- 2002 schreibt die Stanley-Morgan (unter Dirk Notheis) im Auftrag der Bundesregierung ein [Geheimgutachten zur Privatisierung der Bahn](#), befürwortet die Trennung von Netz und Betrieb: hohe Infrastrukturkosten bleiben beim Staat, Profite aus dem Betrieb beim privatisierten Betreiber: wird von BDI/DIHK plus FDP betrieben. Widerstand in SPD und Grünen
- 2004 steigt Mappus zum Umwelt- und Verkehrsminister in Stuttgart auf.
- 2005: Der CDU-Fraktionsvorsitzende Volker Kauder holt den Privat-Banker Dirk Notheis als [Wahlkampfleiter](#) nach Berlin.
- 2007: Beschluss der Bahn, Stuttgart 21 doch durchzuziehen
- 2008 die Große Koalition (CDU/CSU und SPD) bringt im April 2008 den Antrag in den Bundestag, mit der die DB baldmöglichst zu privatisieren sein. ("Vorratsbeschluss zur Bahnprivatisierung").
- August 2008: Die DB AG plant den Börsengang: Berater [Dirk Notheis](#)

### Akt 3: Das Scheitern

- Dezember 2008: Börsengang der DB unter [Beratung durch Stanley-Morgan](#) gescheitert.
- März 2009: Aufgrund der [Vorwürfe im Rahmen der Datenaffäre](#) bei der Bahn muss Mehdorn die DB verlassen. Nachfolger Rüdiger Grube

---

<sup>1</sup> Dirk Notheis promovierte 1994 er an der [Universität Stuttgart](#) über Ansatzpunkte und Strategien zur Akquisition von Unternehmensspenden: eine explorative Studie zum Spendenmarketing spendenakquirierender Organisationen.

<sup>2</sup> Während seines Studiums wurde er Mitglied der [Burschenschaft](#) Frankonia Berlin

- März 2011: [EnBW-Deal Mappus-Notheis](#)
- März 2011: Mappus verliert die Landtagswahl an Grün-Rot
- Juli 2012: Die Staatsanwaltschaft Stuttgart [ermittelt gegen Stefan Mappus](#) wegen des Verdachts der Untreue. Aus einem Gutachten des [Landesrechnungshofes](#) hätten sich „zureichende tatsächliche Anhaltspunkte“ für einen Tatverdacht ergeben.
- Juli 2012: Dirk Notheis [tritt von allen Ämtern bei Stanley-Morgan zurück](#). Auch bei ihm [ermittelt die Staatsanwaltschaft](#) Stuttgart und durchsucht die Geschäftsräume von Stanley-Morgan